

Siemens Mobility erhält IT-Sicherheitszertifizierungen für kritische Infrastrukturen nach IEC 62443-Standard

- TÜV SÜD vergibt drei neue Zertifikate für erprobte IT-Sicherheit
- Schutz gegen Cyberangriffe und Reaktion auf gesetzliche Bestimmungen
- Maßgeschneiderte Cybersecurity für jedes Projekt
- Auch ISO 27001-Zertifizierung erhalten

Siemens Mobility hat vom deutschen TÜV SÜD drei neue Zertifizierungen für die Einhaltung des internationalen Sicherheitsstandards IEC 62443 erhalten. Diese neuen Zertifizierungen umfassen Produkte und Lösungen der Business Units Rolling Stock und Rail Infrastructure, einschließlich Hochgeschwindigkeitszüge, Regionalzüge, U-Bahnen, Straßenbahnen und Lokomotiven sowie Komponenten für Schienenfahrzeuge. Sie gelten zudem für alle IT-Systeme, die in den kritischen Infrastruktur-Produkten und -lösungen installiert sind, für die Siemens Mobility Lieferungen leistet. Insgesamt ist dies der weltweit größte Geltungsbereich, der jemals nach IEC 62443 zertifiziert wurde.

„Cybersecurity ist einer der wichtigsten Bausteine der digitalen Transformation. Daher ist eine IEC62443-konforme, ganzheitliche und integrierte Sicherheitsplattform ein absolutes Muss für jede wirklich sichere Lösung“, sagt Frank Hoffmann, Head of Engineering bei Siemens Mobility Rolling Stock. „Mit einem umfassenden Sicherheitsansatz und den neuen Zertifizierungen zeigt Siemens Mobility erneut, dass unsere Produkte und Lösungen auf den neuesten internationalen Cybersecurity-Standards basieren und weiterhin führend in diesem Bereich ist“, sagt Andre Rodenbeck, CEO Rail Infrastructure von Siemens Mobility. „Alle operativen Prozesse profitieren von der Digitalisierung und müssen nach

internationalen Standards geschützt und durch Dritte abgesichert werden. Unsere erweiterte ISO 27001-Zertifizierung vervollständigt den ganzheitlichen Sicherheitsansatz. Wir machen den Transport von Personen und Gütern sicher“, sagt Johannes Emmelheinz, CEO Customer Services von Siemens Mobility.

Die drei vom TÜV SÜD an Siemens Mobility vergebenen Zertifikate umfassen das Security-Programm für Blueprint „Rolling Stock“, das den Normen IEC 62443-2-4 und IEC 62443-3-3 entspricht; das Train IT Security Gateway, das den Normen IEC 62443-4-1 und IEC 62443-4-2 entspricht; und die CoreShield Data Capturing Unit (DCU Version 2.6 und höher), die den Normen IEC 62443-4-1 und IEC 62443-4-2 entspricht.

Siemens Mobility und TÜV SÜD arbeiten seit langer Zeit bei Cybersecurity-Themen zusammen. TÜV SÜD ist zudem Mitglied der Charter of Trust, einer gemeinnützigen Allianz führender globaler Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichen Branchen, die auf der Grundlage von zehn Prinzipien zusammenarbeiten, um die digitale Welt von morgen sicherer zu machen.

Darüber hinaus wurde Siemens Mobility kürzlich erfolgreich nach ISO 27001 zertifiziert. Dieser Standard ist ein weiterer Baustein für den Schutz des gesamten Entwicklungs- und Produktionslebenszyklus von Mobilitätssystemen. Die ISO 27001-Zertifizierung umfasst 20 Siemens Mobility-Standorte in Deutschland mit mehr als 9000 Beschäftigten, unter Einbeziehung von Siemens Mobility Business Units wie Rolling Stock, Rail Infrastructure, Turnkey Systems und Customer Service. Der international anerkannte Standard ISO 27001 legt Anforderungen an die Cybersecurity dafür fest, wie Organisationen die Informationssicherheit managen.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3S68Nzd>

Ansprechpartner für Journalisten

Chris Mckniff

Tel.: +1 646-715-6423

E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility.